

Unterricht im Instrumentalfach:

Akkordeon
Blockflöte
(Alt/Sopran/Tenor/Bass/Sopranino)
Cello
Gesang
Gitarre (klassische Gitarre/E-Gitarre/E-Bass)
Keyboard
Klarinette
Klavier/Jazzklavier
Kontrabass
Korrepetition
Mandoline
Orgel
Posaune
Querflöte
Saxophon
Schlagzeug
Tenorhorn
Trompete
Ukulele
Violine

Ensemble-Arbeit:

Akkordeon-Ensemble
Blockflöten-Ensemble
Gitarren-Ensemble
Rock-/Pop-Ensemble
Schlagzeug-Ensemble
Violin-Ensemble
Kammer-Chor

musikalische Früherziehung
Theater-AG

DIE MUSIKSCHULE KANDEL E.V.

macht Breitenarbeit und bietet allen die Möglichkeit einer musikalischen Ausbildung. Dabei soll stets, neben der qualifizierten Ausbildung am Instrument etc., die Vermittlung von Freude am Musizieren einen großen Raum einnehmen.

DIE MUSIKSCHULE KANDEL E.V.

Veranstaltet:

Klassenvorspiele
Schülervorspiele
Lehrerkonzerte
Straßenmusik
Konzerte mit befreundeten Ensembles
Frühlingskonzert
Weihnachtskonzerte
Großprojekte, z. B. „Karneval der Tiere“,
Kindermusical „Ritter Rost“ etc.
Weihnachtsoratorium „Die Geburt Christi“

DIE MUSIKSCHULE KANDEL E.V.

hat einen Vorstand:

Günther Tielebörger, 1. Vorsitzender
Ingrid Nägele, stv. Vorsitzender
Isolde Schleser, Schatzmeisterin
Anne Fleck, Schriftführerin
Gisela Boltz, Beisitzerin
Volker Poß, Beisitzer

Christoph Stengel, künstlerischer Leiter
Anita Haubold, Verwaltungsleiterin
Die Tätigkeit im Vorstand ist ehrenamtlich

DIE MUSIKSCHULE KANDEL E.V.

hat einen Freundeskreis e.V.:

Isolde Schleser, 1. Vorsitzende,
76751 Jockgrim, Tel.: 07271-52159

Geschäftsstelle der Musikschule
Kandel e.V.
Hauptstr. 61
76870 Kandel
Tel. 07275-91 98 22-823
Musikschule-kandel@vg-kandel.de



Hauptstr. 61

76870 Kandel/Pfalz

Telefon 07275-91 98 22 (23)

e-Mail Musikschule-kandel@vg-Kandel.de

Musikgarten

Gemeinsam musizieren für Kinder von 0-4 Jahren mit ihren Familien

Der Musikgarten ist ein musikpädagogisches Konzept, das Eltern mit Kindern ab dem Säuglingsalter zum gemeinsamen Musizieren anregt. Durch Lieder, Spiele, Kniereiter, Tänze oder Fingerspiele entwickeln die Kinder mit Spaß und ohne Leistungsdruck ein Bewusstsein für ihre Stimme und ihren Körper.

Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln oder Trommeln führen das Kind in die Welt der Klänge. Der Musikgarten betont die musikalische Wechselbeziehung zwischen dem Kind und dem Erwachsenen. Wenn Eltern z.B. etwas vorsingen, so ist dies für ein Kind der stärkste Anreiz zum eigenen Singen.

Der Musikgarten wendet sich an Eltern, die Musik zum täglichen Bestandteil in ihren Familien machen und die musikalische Veranlagung der Kinder weiterentwickeln wollen. Das neue Programm Musikgarten für Babys richtet sich an junge Familien mit Säuglingen bis 18 Monaten. Daran schließt sich der Teil „Wir machen Musik“ an, der für Eltern mit Kindern von 18 Monaten bis 3 Jahren geeignet ist. Der weiterführende Teil „Der musikalische Jahreskreis“ begleitet Eltern mit Kinder bis 4 Jahren. Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich!

Neu: Musikgarten für Babys

Der Musikgarten für Babys lädt Babys bis 18 Monate und deren Eltern zum musikalischen Spiel ein. Gemeinsames Musizieren und Musikhören in dieser frühen Phase ist für das Kind Nahrung für den Körper, Seele und Gehirn. Mit Tönen und Geräuschen können Sie Ihr Baby zum Lachen bringen – mit dem Lied wieder beruhigen. Babys erkunden mit Hingabe Stimme und Körper. Sie untersuchen alles in der näheren Umgebung, was

rasselt und knistert, leuchtet und klappert. Genau die richtige Zeit, um im Musikgarten für Babys Rasseln, Klanghölzer und bunte Tücher zu erobern.

Musikgarten I

Im Musikgarten I werden Ihre Kinder schon im Alter von ca. 6 Monaten mit Musik vertraut gemacht. Denn je eher sie einen positiven Kontakt mit der Musik haben, desto nachhaltiger kann die spätere Musikalität gefördert werden.

Die Kleinen musizieren in einer Gruppe mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson spielerisch. Dabei ist auch die Bindung zwischen Kind und Erwachsenen sehr wichtig, sie fördert die Freude am Erleben der Musik. Die Kinder erlernen in einer ungezwungenen Umgebung die elementarsten Fertigkeiten der Musik: Singen und Rhythmik.

Ein wichtiges Anliegen des Musikgartens ist auch die Wiedereinführung der Hausmusik. D. h., auch die Eltern sollen lernen, dass Musik Spaß macht. Ob das Singen chorreif ist, interessiert dabei niemanden.

Die Grundlagen des Musikgartens bildet das deutsche Liedgut. Viele der MuGa-Lieder dürften den Erwachsenen wohlbekannt sein.

Inhalte des Musikgartens u.a.:

- Lieder zum Mitsingen und –spielen
- kleinkindgerechtes Instrumentalspiel
- Fingerspiele + Kniereiter
- Schlagübungen
- bewusstes Hören
- Bewegungsspiel zur Musik
- kleinkindgerechte Tänze
- Entspannungsspiele

Musikgarten II

Im Musikgarten II entspricht der Inhalt, auf das Alter der Kinder abgestimmt, dem des MuGa I. Das Ziel ist die intensivere Heranführung des Kindes an die Musik. Es sollte aktiv am Unterricht bzw. in den Phasen teilnehmen. Außerdem werden den Kindern nach und nach viele Orff-Instrumente vorgestellt und sie werden damit musizieren.

Das Musikgarten-Konzept ist so gestaltet, dass die Kinder sich in jedem Themenbereich wohl fühlen und sich beteiligen können, dieses aber nicht müssen. Die Kurse bauen thematisch nicht aufeinander auf, so dass jederzeit neue Schüler einsteigen können. Es gibt also immer eine Mischung aus „alten Hasen“ und „Frischlingen“ Es ist ohne Nachteil, dass in den Kursen bereits „erfahrene“ Kinder teilnehmen. Im Gegenteil, gerade die jüngeren Kinder suchen sich ihre Vorbilder bei den älteren und werden diese imitieren und damit vielleicht sogar schneller am Kursgeschehen teilnehmen als in einem komplett „frischen“ Kurs.

Der Musikgarten wird von der Musikschule Kandel e.V. in Jockgrim und in Kandel angeboten. Die Unterrichtsgebühr beträgt mtl. 24,-- €. Unterrichtszeiten erfragen Sie bitte bei der:

Geschäftsstelle der Musikschule Kandel e.V.,
Hauptstr. 61,
76870 Kandel, Tel. 07275-919822-823.

E-Mail: Musikschule-kandel@vg-kandel.de
Internet: www.vg-kandel.de
öffentliches Leben